



Antrag der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2019

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Schloßbergmuseum – öffentliche Präsentation und Fachdiskussion

In der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2018 hat der Gemeinderat folgenden grünen Zusatzantrag beschlossen: *„Der Gemeinderat der Stadt Graz möge beschließen, vor Auslobung des Realisierungswettbewerbs die Konzeption des künftigen Schloßbergmuseums mit Fachleuten wie VertreterInnen der „BI Schloßberg“, der „Gesellschaft der Freunde des Stadtmuseums“ sowie HistorikerInnen und FremdenführerInnen, die sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte des Schloßbergs beschäftigen, zu diskutieren.“*

In der Folge fand am 01. Oktober zwar eine Sitzung statt, zu der auch Personen aus dem im Antrag genannten Kreis eingeladen waren. Auf Basis des damals vorliegenden Konzepts zum Schloßbergmuseum bestand allerdings die Erwartungshaltung, dass weitere Gespräche sowie eine Einbeziehung in die Erarbeitung der Ausschreibung über die Gestaltung der Baulichkeiten und Ausstellung folgen werden.

Seitdem vergingen mehr als 4 Monate ohne weitere Termine, geschweige denn einer öffentlichen Präsentation und Diskussion der Planungen. Die künftigen Beiratsmitglieder wurden nicht in die Wettbewerbsauslobung und Erstellung der Ausschreibung eingebunden, obwohl es dort um so Grundsätzliches wie die künftige Gestaltung der Baulichkeiten und Ausstellung geht. Im Interesse einer transparenten Planung und Abwicklung des Projektes wäre es wünschenswert, wenn es zu einer öffentlichen Präsentation und Information der BürgerInnen gekommen wäre und deren Ergebnisse auch Berücksichtigung in der Auslobung gefunden hätten. Es fand bis dato auch keine öffentliche Präsentation vor BürgerInnen statt.

Anfang dieser Woche wurde nun das Ergebnis des Wettbewerbs im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt und eine Grobplanung auf der Graz-Web Site veröffentlicht. Dem Vernehmen nach soll der Zugang zur Kanonenbastei künftig kostenpflichtig sein. Dies bedeutet, dass der wohl berühmteste Ausblick auf Graz in Zukunft nicht mehr frei zugänglich sein wird. Auch wenn eine Eintrittsgebühr von „nur“ 2 Euro aufs Erste gering klingt, entsteht daraus für eine Familie mit Kindern eine erhebliche Ausgabe!

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

Antrag

- 1.) Das nunmehr präsentierte Ergebnis des Wettbewerbs möge inklusive der Detailplanung den Grazerinnen und Grazern in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden. Daraus resultierende Vorschläge – ebenso wie jene der im Motiventext genannten Fachleute - sollen in der Umsetzungsphase möglichst berücksichtigt werden.
- 2.) Der Zugang zur Kanonenbastei möge weiterhin gratis möglich sein.
- 3.) Weiters möge geprüft werden, das Schloßberg-Museum nicht durch Eintrittsgelder, sondern durch Querfinanzierung (Gastronomie, Tourismus, Märchengrottenbahn, Schloßbergbahn und Schloßberglift) zu erhalten.